

Neue Medien, weltweit

Ich bin drin! Klar doch, mit einem Mausklick, Kontakte weltweit. Auch dem Nachbarn gibt man die Hand. Zumindest meinen Freunden und Bekannten. Streiche meinem kleinen Jungen schon mal über die Haare. Und was Entwicklung von Familie, Kinder, Persönlichkeit usw. angeht, ist da soviel wie ein Handschlag oder per Mausklick ein paar notwendige Worte mal rüberzuschieben. Sicher doch, neue Medien und Kontakte und mal einen Zettel rüberschieben, per Mausklick. Einfach so - eine Kopie per Mausklick. Aber zum Lesen komme ich ja dann doch nicht. Oder? Aber was, wenn gerade Ihre Frau oder Senior dafür Verständnis entwickeln würde, in Jahren (Jahrzehnten), der gute Geist in der Familie, der für dergleichen in der Familie da ist. Oder Verwandte, Bekannte. Oder in Jahrzehnten der Lebensauffassung, Familie, das dem Lebensumfeld Ihrer Tochter entspricht. Oder der Nachbar, Lehrer, Ihr Architekt, Arzt, Kollege usw. Ihnen oder Ihren Kindern sagen könnte, wo sich ein solches Umfeld besser entwickeln könnte. Wenn schon kein Handschlag, aber doch einen Mausklick. Für Ihre Kinder. Für Ihre Familie, für Ihre eigene Entwicklung und Ihr Lebensumfeld. Und für Ihren Senior und die anderen. Vielleicht klickt einer von denen weiter. Weltweit: Städte und Kulturen, Unis, Institute und Kapazitäten und vor allem vernünftige Praktiker. Die noch besseren Konzepte, Entwicklungen unserer Zeit bzw. praktische Lebensrealität. Download, ein Klick (möglicherweise je Nase im Jahr - nicht Masse, sondern die Richtigen). Damit Ihre Kinder und Ihre Familie möglicherweise mit drin sind. Zumindest soviel wie ein (Handschlag per) Mausklick sollte schon mit drin sein, weil man sonst draußen ist und niemand für einen (Familie usw.). Handschlag da ist – das geht nur gegenseitig. Wo kein Klick hin ist, kommt auch keiner zurück.

Aber was, wenn nicht ein Satz davon soviel wie auch nur mal eine (für folgende Denkansätze) Minute Nachdenklichkeit sein könnte. Das wäre ein (Handschlag) Mausklick zuviel gemacht (umsonst gedacht) im Leben (ein Handschlag zuviel für den Senior). Oder z. B. die junge Generation, das könnte deren Denkfähigkeit genauso viel schaden wie ein Schritt ihrer Spaziergehfitness schaden könnte. Fünfzehn Minuten Information. Weil sich sonst Mehrheiten in Wohnbezirk und Familie entwickeln, die nie fünfzehn Minuten Information erfahren und in ihre geistige Entwicklung integriert haben. Auch das ist eine der Entwicklungen der neuen Medien. Zumindest soviel wie einen Mausklick sollte man schon mit darin sein.

Einer der vielen studierten Nachwuchskräfte (20 Jahre Gymnasium und Studium) mit einem notwendigen Ehrgeiz für Familie und Beruf. Wenn er den 15-Minuten-Zettel (das Plakat) einmal mit nach Hause nimmt, weil er soviel für seine Frau und seine Kinder und für seine übrige Familie wissen (mal gelesen) / haben muss. Er tut es für sich selber. Und für seine persönliche und fachliche Kompetenz in der Firma.

Wofür hätten Sie Ihre Mitarbeiter, wenn sie nicht mitarbeiten (motiviert sein) würden, für Ihr Lebensumfeld und damit für deren eigenes Lebensumfeld (Kenntnisse). Nicht jeder, sondern für wen es die viel bessere Alternative und Motivation ist.

Oder eine entsprechend fähige junge Mitarbeiterin, die entsprechend ein Händchen für Familie, Team und Kommunikation entwickeln möchte. Es geht nicht ohne ihre eigene menschliche private Kompetenz und Glaubwürdigkeit und nicht ohne entsprechende Inhalte. Sie kann es nicht haben, wenn nicht auch in und für sich. Und damit hat sie es für Team, Firma und darüber hinaus (in der Zusammenarbeit verschiedener Sachkenntnisse eines Teams). Zumindest soviel menschliche Kompetenz und Teamgeist zu haben, fertige Vorarbeit und Entwicklungsmöglichkeiten mit einem PC-Klick rübergeschoben zu bekommen (dem, der für sich oder seine Familie interessiert oder z. B. fachlich zuständig ist). Wie sollte sich entwickeln können, wovon nicht fünfzehn Minuten Text sind. Wenigstens soviel wie (sozial) Bestandserhalt.

Soweit eine Information nach innen für sich selber. Aber Medien sind natürlich auch Information nach außen - für Ärzte, Lehrer, Sozialberufe, Medienprofis und zig weitere Fachbereiche, studierte Leute und mindestens so verständige Praktiker, es sind Familien, Senior, Frau, Schwiegertochter, Sohn, Verwandte, Nachbarn, Kollegen, Freunde, denn es ist unser Land, Wohnbezirk, Schule, Kirche, Heimat. Wohnbezirk entwickelt sich dort bzw. in der Zuarbeit von hunderten Bewohnern. Information erfolgt mit den heutzutage gigantischen Kapazitäten von Medien und Internet (fast ein PC-Klick für fertige Informationen). Auch das ist ein Marktsegment das wir entwickeln müssen.

Solche Entwicklungs- und Wirtschaftsbereiche (Medien- und Informationsfelder) werden heute in einem internationalen Verdrängungswettbewerb verteilt. Wer zu spät kommt ... (Gorbatschow) ist weg vom Fenster. Inhalte von Leben und Wohnbezirk werden dann von anderswo in den Markt gebracht. Hipphoppqualitäten ganz konkret, jeden Tag für Ihre Familie, weil man anderswo die notwendigen Gegebenheiten vor Ort von Leben und Wohnbezirk nicht kennen und entwickeln kann (Land und Leute nicht kennt).